



Johannes Faber Quartett & Mesconia Quartett

Albumrelease „Blue Micol“

VÖ November 2022

www.johannesfaber.net

„Dies ist mein Familienalbum, da alle Titel direkte Verbindung zu Menschen und anderen Lebewesen haben, die mir nahe stehen...

Es ist auch ein Melodiealbum, zum Teil mit Liedern aus der guten, alten Zeit, “when the air was still clean and sex was still dirty”.

Die Musiker/innen:

Johannes Faber Quartett

Thomas Stabenow am Kontrabass, der dieses Instrument genauso spielt wie es sein muss, dessen Soli allesamt direkt transkribiert werden könnten und mit dem mich Jahrzehnte der musikalischen Zusammenarbeit und viel mehr verbinden.

Jan Eschke, der das auf dem Klavier spielt, was ich hören möchte, aber auch das, was ich nie erwartet hätte zu hören.

Matthias Gmelin, der mich mit seinem Essenzschlagzeug den Puls der vitalen Energie spüren lässt.

Mesconia Quartett

Katja Duffek, die mich mit ihrer Ersteigenenergie dazu gezwungen hat, meine Liebe für das Streichquartett zu bekennen.

Beate Färber, die mit der zweiten Geige den Gesamtklang delikater, aber entschieden prägt.

Ludwig Hahn, der mit seiner überbordenden Musikalität das expressive Feuer in Gang hält, ohne jedoch dabei seine Bratsche zu verbrennen.

Julia Herrscher mit ihrem singenden Cello und ihrem frischen Timing.

Johannes Faber wurde 1952 in München geboren und studierte Trompete und Komposition in München, Graz und Boston. Er arbeitete in Erwin Lehns Südfunk-Tanzorchester Stuttgart (1980-90) und in der NDR-Bigband(1990-96), sowohl als Solotrompeter als auch als Komponist und Arrangeur. Johannes Faber komponierte die Filmmusik für „Rallye Paris-Dakar“ und gründete die Rockjazz- Formation CONSORTIUM mit Billy Cobham dr, Christof Lauer sax, Joerg Reiter p und Dave King b. Außerdem hatte er eine Professur an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg inne.

Der Trompeter spielte u.a. mit Chaka Khan, Anthony Jackson, George Adams, Charlie Mariano, Dado Moroni, Konstantin Wecker, dem UNITED JAZZ & ROCK ENSEMBLE und Peter Herbolzheimer's RHYTHM COMBINATION AND BRASS, komponierte für Michael Ende und wurde mit dem Jazz-Preis Baden- Württemberg ausgezeichnet (1985). Er war auf den großen Jazz-Festivals zu erleben, u.a. beim Jazzfest Berlin, in Montreux und beim Deutschen Jazz-Festival in Frankfurt.

1998 komponierte er die Musik für das Wilderer-Melodram HIAS und spielte die Hauptrolle in einer Produktion des Staatstheaters am Gärtnerplatz (München). Von 2000 bis 2012 konzipierte und moderierte er die überaus erfolgreiche Reihe "Jazz im Gärtnerplatz" und sang und spielte den Sprecher (Staatstheater am Gärtnerplatz) und den Sarastro (Opernfestspiele Gut Immling) in Mozarts Oper DIE ZAUBERFLOTE. Er komponierte 2003 die Musik zu „4 – Ein Tanzevent“, das vom Ballettheater München und dem Orchester in der Choreographie von Philip Taylor mit Erfolg im Repertoire des Staatstheaters am Gärtnerplatz aufgeführt wird. Von 2006 bis 2012 unterrichtete er am Conservatorio Nicolo Paganini in Genua.

2012 beginnt seine Zusammenarbeit mit dem Mesconia Quartett, dem Johannes Faber Quartett, seinem italienischen Trio Trilenzio und dem ebenfalls italienischen Rocktrio Mama Suya (Mexican Standoff/INRI Records 2014).

Weitere Informationen gibt's hier:

<https://www.johannesfaber.net>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Faber_\(Musiker\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Faber_(Musiker))

<https://www.br-klassik.de/aktuell/news-kritik/johannes-faber-jazz-trompeter-70-geburtstag-portraet-100.html>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/johannes-faber-70-geburtstag-jazz-cd-trompete-1.5687758>

Booking & Management

Konstanze Kennerknecht

E-Mail: kk@kkbb-publishing.de

Tel: +49 8153 2990778

Label & Publishing

ASR Aktiv Sound Records

E-Mail: asr@aktivsoundrecords.at

Tel: + 43 5442 665 98